

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

330 (29.11.1898) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Viertes Blatt. Dienstag den 29. November

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 31 815. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. 3. 183 zur Firma „Katholische Gesellenberge, Karlsruhe“: Kaplan August Stumpf ist aus dem Vorstand ausgeschieden; Schuhmachermeister Jakob Kraft dahier wurde als weiteres Vorstandsmitglied bestellt.
2. In das Firmenregister zu Band III D. 3. 26 zur Firma Sigm. Meyer hier: Die Firma ist erloschen. Vergl. Gesellschaftsregister Band III D. 3. 276
3. In das Gesellschaftsregister zu Band III D. 3. 276: Firma Popper & Meyer in Karlsruhe mit Zweigniederlassung in Pforzheim. Gesellschafter dieser unter'm 1. Oktober 1898 errichteten offenen Handelsgesellschaft sind:

1. Sigmund Meyer, Kaufmann in Karlsruhe,
2. Wilhelm Popper, Kaufmann daselbst.

Jeder Gesellschafter ist berechtigt, allein die Firma zu vertreten und für dieselbe zu zeichnen. Ehevertrag des Gesellschafters Sigmund Meyer ist bereits veröffentlicht. Vergl. Firmenregister Band III D. 3. 26. Ehepaar des Gesellschafters Wilhelm Popper mit Rosalie Katharine, geb. Goldfarb, d. d. Wien den 4. April 1893, wonach die Ehefrau Popper ein Heiratsgut in die Ehe eingebracht, wozu sie an der aus ihrem Vermögen angeschafften Ausstattung und an sämtlichen Hochzeitsgeschenken sich das ausschließliche Eigentumsrecht vorbehalten hat.

4. In das Firmenregister zu Band II D. 3. 518 zur Firma S. Petry in Karlsruhe: Die Firmeninhaberin ist gestorben; die Firma, sowie die dem Ferdinand Petry erteilte Procura ist erloschen. Vergl. Firmenregister Band III D. 3. 129.
5. In das Firmenregister zu Band III D. 3. 129: Firma Ferdinand Petry in Karlsruhe. Inhaber Ferdinand Petry, Juwelier in Karlsruhe. Vergl. Firmenregister Band II D. 3. 518.

Karlsruhe, den 28. November 1898.

Großh. Amtsgericht III.

Fürst.

Ausstellung.

In dem Saale **Kaiserstrasse 122, Ecke Kaiser- und Waldstrasse**, eine Treppe hoch, bringe ich von **Mittwoch den 30. November** ab einen Theil einer in meinem Besitz befindlichen **Sammlung von Original-Aquarellen Karlsruher Künstler** zur Ausstellung. Zunächst werden ausgestellt: **25 Aquarelle von der Riviera von Manuel Wielandt.**

In Verbindung damit veranstalte ich eine **Ausstellung hervorragender Kunstblätter nach alten und modernen Meistern.**

Die Ausstellung ist geöffnet von Morgens 10 Uhr ab. Eintritt frei.

Hofkunsthandlung **J. Velten.**

Zwangsversteigerung.

Mittwoch den 30. November 1898, Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Rheinstraße 16 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: eine Nähmaschine, ein Spiegel, ein Büchergestell und eine Partie verschiedene Bücher.

Karlsruhe, den 26. November 1898.

Hilbrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Mintheim.

Bekanntmachung.

Das Protokoll über Revision der Klassifikation der Grundstücke in hiesiger Gemarkung nach dem Gesetze vom 3. August 1898 liegt während 21 Tagen auf dem Rathhause zur Einsicht der Beteiligten auf. Etwasige Einwendungen gegen die bestehende Klassifikation und die in dem Protokoll bezeichneten Aenderungen sind innerhalb 21 Tagen, vom 28. November 1898 an, schriftlich oder mündlich bei dem Steuerkommissär oder dem Rathschreiber anzubringen, spätere Einwendungen sind nicht mehr zulässig.

Mintheim, den 28. November 1898.

Das Bürgermeisterramt.
Lesle, Bürgermeister.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 30. November 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Ladenschränke, 1 Ledentisch, 1 Glaskasten, 1 Büffet, 1 Vertico, 1 Salonisch, 6 Spiegel, 6 Nécessaires, 1 gold. Armband, 5 Brennmaschinen, 10 Garnituren Bürsten mit Halter, 55 Bund Haare, 21 Köpfe, 1 Damenschittel, ferner: Kleider, Hut-, Haar-, Nagel- und Handwaschbürsten, Schwämme, Kämme, Haarständer, Parfüm, Seife, Kopfwasser, Crème und Ruder.

Karlsruhe, den 26. November 1898.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 103 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Dezember an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres bei **L. Stober.**

*21. Jollystraße 16 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, und der 1. Stock von 4 Zimmern, alle Wohnungen mit Bad und Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, Antheil am Trockenspeicher und an der Waschküche

auf 1. April 1899 oder früher zu vermieten. Näheres daselbst von Morgens 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

* Kaiser-Allee 29 ist eine Mansardenwohnung von 2 sehr großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß, Keller und Trockenspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 6 im 4. Stock.

*21. Marienstraße 48 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zubehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

* Waldhornstraße 19 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Speicher, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschaftswohnungen

21. Grashoffstraße 3,

vis-à-vis den Anlagen der neuen Versorgungsanstalt, sind Hochparterre und 1. Etage, enthaltend je 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Aufzug vom Keller nebst reichlichem Zugehör, in hocheleganter Ausstattung auf 1. April, auch früher zu beziehen, zu vermieten. Näheres Rudolfsstraße 16 im 2. Stock links.

*2.1. Ein Zimmer und Küche ist auf 1. Dezember an eine kleine Familie zu vermieten: Durlacherstraße 57.

5.1. Die vollständig neu und elegant hergerichtete, große

Herrschaftswohnung

im 2. Stock des Hauses Kaiserstraße 193/195, passend für Arzt, Anwalt und dergl., ist zu vermieten. Auskunft im Laden der Färberei Ed. Printz, Kaiserstraße 193.

Morgenstraße 29

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Kuchebör sofort oder später billig zu vermieten.

Selbholzstraße 7 (Gästhaus)

ist eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 8 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres Amalienstr. 85 auf dem Bureau. 3.1.

Amalienstraße 85 (Kaiserplatz)

ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör und etwa 400 qm Garten auf 1. April 1899 zu vermieten. Näheres auf dem Bureau daselbst. 3.1.

In bester Lage der Kriegstraße ist ein kleineres Haus mit Vorgarten, zum Alleinbewohnen, per 1. April 1899 oder schon früher zu vermieten. Näheres Herrenstraße 28 im Laden.

Laden zu vermieten.

4.1. In der Kaiserstraße ist auf 1. April 1899 ein kleiner Laden mit 2 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 36 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 28 (Neubau) ist sofort oder später ein großer Laden nebst Kontor und Wohnung zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. April 1899 wird in der Nähe des Schulhauses (Gartenstraße) eine Parterrewohnung von 3-4 Zimmern gesucht. Offerten unter Nr. 8312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 3-4 größeren Zimmern und Zugehör im 2. oder 3. Stock wird von einer Dame in stillem Hause auf 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. April 1899 eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör, 3. oder 4. Stock, Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8309 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Kinderloses Ehepaar sucht per 1. April 1899 eine Wohnung in der Oststadt von 3-4 Zimmern. Offerten unter Nr. 8314 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

von 2-3 Zimmern sogleich: Markgrafenstraße 27.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten: Bahnhofstraße 34 im 3. Stock.

* Ein Mansardenzimmer ist sofort an eine solide Person zu vermieten. Zu erfragen Birkel 33 im 4. Stock.

*2.1. Ein gut möbliertes, großes, helles Zimmer, leicht beizubar, ist mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. Dezember billig zu vermieten: Durlacher Allee 28, vier Stiegen hoch, links.

* Adlerstraße 38, 2 Treppen hoch, sind für zwei junge Herren oder Mädchen Zimmer (und theilweise Kost) zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei freundlich möblierte Zimmer, mit oder ohne Kost, sind auf 1. Dezember zu vermieten: Erbprinzenstraße 26, Seitenbau rechts, 3. Stock links.

* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten: Amalienstraße 75, Hinterhaus.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort zu vermieten: Luisenstraße 4, 4. Stock. Ebendasselbst ist ein Pneumatic-Mad, gut erhalten, für 75 Mk. zu verkaufen.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 15. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 141, Eingang Markt-platz, 3 Treppen.

* Adlerstraße 3, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per 1. Dezember zu vermieten.

* Rheinbahnstraße 12, 2 Treppen, ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine alleinstehende, geordnete Person zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei ordentliche Arbeiter oder Fräulein zu vermieten: Lammstraße 70, Eingang Thurmstraße, vier Treppen hoch (Café Bauer).

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist sogleich zu vermieten. Näheres Lessingstraße 36, eine Treppe hoch.

* Ludwig-Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

*2.1. Möbliertes Zimmer. Hebelstraße 4, Mitte der Stadt, 1 Treppe hoch, ist ein großes, freundliches Zimmer, fein möbliert, an einen besseren Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 73 sind 2 unmöblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Küche sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

- Unmöbliertes, großes Parterrezimmer

mit separatem Eingang, auch als Bureau geeignet, ohne Vis-à-vis, ist zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 23 im 2. Stock links.

Mitbewohner gesucht.

* Für ein schönes Zimmer wird ein junger, ordentlicher Mann als Mitbewohner gesucht: Scheffelstraße 52, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sofort bei gutem Lohn eintreten: Waldstraße 87 im Laden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, findet auf 1. Dezember Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 169 im Hutgeschäft.

C. Eine gute Köchin findet in einem kleinen Haushalt bei sehr hohem Lohn und guter Behandlung dauernde Stelle, ebenso ist zu einer Dame eine gute angenehme Stelle frei für alle Arbeit, etwas Nähen erwünscht, auch ähnliche Stelle bei 2 Damen zu erhalten durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Sofort wird ein tüchtiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten nach Durlach gesucht. Näheres Waldstraße 6 im 2. Stock.

C. Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens ist eine gute Stelle frei für ein Mädchen, welches kochen kann und Zimmerarbeit besorgt. Eintritt sogleich oder 1. Januar. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht per sofort Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 81/83 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, gesund, kräftig, willig und ehrlich, sucht bei einer kleinen Familie Stelle zum sofortigen Eintritt. Näheres Luisenstraße 60 im 2. Stock.

* Ein älteres Mädchen vom Lande, welches schon geübt hat, bürgerlich kochen kann und auch im Nähen erfahren ist, sucht sofort Stelle. Näheres Augartenstraße 5 im 4. Stock.

* Für ein tüchtiges, stilles Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Dezember Stelle gesucht. Vermittlungsbureau H. Bink, Gerwigstraße 6, part.

* Ein ordentliches Mädchen sucht auf 1. Dezember Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

Mk. 20000

zu 5% als II. Hypothek auf prima Anwesen auf's Land, nächst Karlsruhe, sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8292 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Registrator,

durchaus gewandt, mit schöner Handschrift, zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Beifügung eines Lebenslaufes sowie Zeugnisabschriften erbeten unter W. 371 an Herren G. L. Daube & Co., Karlsruhe, Herrenstraße 33 III.

Schlosser-Gesuch.

*2.1. Zwei gute Arbeiter finden sogleich dauernde Beschäftigung: Adlerstraße 7.

Stellen finden:

J. eine Haushälterin zu einem einfachen Mann, Gasthauszimmermädchen, eine nette, junge Kellnerin nach Bruchsal und mehrere Küchen- und Privatmädchen sofort und auf 1. Dezember. Frau Jasper, Durlacherstraße 59.

Amme-Gesuch.

Eine gesunde, kräftige Amme wird sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Köchin,

welche auch nebenbei häusliche Arbeiten verrichtet, wird sofort bei gutem Lohn gesucht. Näheres Kronenstraße 53, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Zu einer kleinen Familie wird per sofort ein Mädchen gesucht, welches gut nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen Kronenstraße 15.

Stellen finden:

Ein ordentliches Mädchen für's Weiszeug und ein Hotelzimmermädchen auf 1. Dezember. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine tüchtige Kellnerin findet sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Zapfbursche

wird gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tagelöhner,

tüchtige, finden sofort dauernde Beschäftigung im Neubau Gutschstraße 1.

Gesucht

per 1. Dezember auf einige Stunden des Tages tüchtige, reinliche, jüngere Laufirren oder Laufmädchen: Kriegstraße 122, parterre links.

Stelle-Gesuch.

*3.1. Auf 1. Dezember wird von einem jungen Mann eine dauernde Stellung als Aufseher gesucht. Offerten unter Nr. 8310 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gefestetes Fräulein,

perfekt im Kleidermachen, Weißnähen und sonstigen weiblichen Handarbeiten, sucht Stelle als Ladnerin in einer Bäckerei, Colonialwaarenhandlung oder Conditorei, am liebsten auswärtig. Offerten unter Nr. 8305 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Amme

* Eine gesunde, kräftige sucht Stellung. Näheres durch Frau Hebamme Seidenschweif, Rheinmabern (Pfalz).

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine junge fleißige Frau sucht sofort Arbeit im Waschen und Putzen, auch sonstige Arbeit. Friesdenstraße 24 im Hinterhaus, parterre.

* Eine junge Frau, welche früher in bessern Häusern in Stellung war, sucht Monatsdienst, dieselbe würde auch putzen und waschen. Zu erfragen Werderstraße 71 im 5. Stock.

Empfehlung.

* Ein isl. Mädchen empfiehlt sich im Kochen bei allen Festlichkeiten den hiesigen und auswärtigen Herrschaften. Zu erfragen Kronenstraße 1, eine Stiege hoch.

Verlaufen

hat sich Sonntag früh ein schottischer Schäferhund, goldsable mit weißer Halskrause und weißer Brust, auf den Namen Tell hörend. Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederbringer erhält Belohnung: Akademiestraße 73 im 2. Stock.

Gefunden

wurde eine Cravatteunadel. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße 6 im 3. Stock links.

Zu verkaufen:

ein großes **Vuppenbett**, **Vuppenstube**, **Waschtisch** und **Kommode**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gut erhaltene **Pläschgarnitur** ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 66 a im 2. Stock.

* Ein Kanapee und ein kleines Fauteuil, gut erhalten, sind billigst zu verkaufen: Amalienstraße 18 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Eine reichgeschmückte Garnitur, bestehend aus Kanapee, 2 Fauteuils, 4 Stühlen etc., Tisch, Sekretär, Bücherschrank (Mahagoni), Kommoden, Betten, Bettladen, Vorhänge, Schreibtisch, Schiffsantere, Krankenwagen, Stühle, Waschwanne, Spiegelschrank, 1 großer eisdener Tisch, 6 Wiener Stühle, 4 Fauteuils mit Einrichtung, Spiegel etc., Bilder und noch Verschiedenes sind billig zu haben bei **Guggenheim**, Waldhornstraße 52.

Kleine halbe Violine

samt Bogen ist billig zu verkaufen: Rheinbahnstraße 12, 2 Treppen hoch.

***2.1. Möbel zu verkaufen:**

1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Vertico, 1 Nachtschrankchen, 2 Schiffsantere mit Muschelaussatz, 3 bessere Zimmertische, Kommoden verschiedener Größe, sämtliches neu, sind sehr billig zu verkaufen: Werderstr. 81, Hinterhaus, parterre.

Zu verkaufen

ein kleiner Herd, ein gut erhaltener Winterüberzieher für mittlere Figur passend, eine Weckeruhr, ein Waschkübel, ein großer Zimmerteppich, Tragsesseln und verschiedenes Kinderzeug. Näheres Ostendstraße 2 im 6. Stock.

***2.1. Zu verkaufen:**

1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Schränkchen, 1 Kasten, 1 Plüschgarnitur, 1 Bett, 1 runder Tisch, 2 Küchenschränke und sonst Verschiedenes. Händler verboten. Näheres Kaiserstraße 71 im 4. Stock rechts.

Ein weithüriger Schrank, ein einfacher Waschtisch, ein dreiflammiger und ein einflammiger Gaskocher, ersterer mit Bügeleinrichtung und zwei Bügeleisen dazu, eine Messingpfanne und zwei Vogelkäfige sind zu verkaufen: Lachnerstraße 8 im 3. Stock links. Sämtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten. Händler verboten.

Herd zu verkaufen.

*2.1. Ein sehr gut erhaltener, kleiner **Herd** mittlerer Größe, sowie ein gutes Dienstmotendbett ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26, Seitenbau.

Amerikanerofen

ist zu verkaufen: Akademiestraße 21 im 1. Stock.

Möglichst im Centrum der Stadt gesucht

ein Anwesen mit großem Platz, ungefähr 1000 \square Meter bei 16 bis 20 Meter Breite. Offerten unter Nr. 8294 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderliegwagen gesucht.

*3.1. Ein gut erhaltener Kinderliegwagen mit Gummiträdern wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 8311 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Indiane, Kapannen, junge Hahnen u. Tauben empfiehlt

Herm. Munding,
Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Neue Versteigerungshalle.

Ich erlaube mir dem wohlwollenden Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgebung die ergebendste Anzeige zu machen, daß ich in der Waldhornstraße 43 eine Versteigerungshalle eröffnet habe, und werden Waaren und Gegenstände jeder Art zum Versteigern und zur Aufbewahrung nach billigster Berechnung angenommen.

Gabriel Guggenheim,
Waldhornstraße 52.

Salami,
Cervelat,
Blockwurst,
Sardellen-Leberwurst,
sowie

Stuttgarter Wurstwaren
in stets frischer, ausgezeichneter Waare.

Rheinisches Consum-Geschäft,
Waldstr. 61, J. Philippi, Ludwigplatz.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel ist und bleibt meine **geruchlose, weiße Bleich-Schmierseife.**

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

Carl Heinz, Seifenfieder,
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

S. Zoller, Ecke der Schützen- u. Marienstraße,

S. Zentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrafenstraße,

K. Lang, Adlerstraße 36,

Kupferer, Kaiser-Allee 61,

Lampson, Rudolfstraße 15,

Sofbein, Luisenstraße 8,

Wösch, Lessingstraße 5,

Friedrich, Zähringerstraße 86,

Werkel, Marktgrafenstraße 44,

Müller, Degenfeldstraße 17,

Reich, Kaiser-Allee 61,

Schwindke, Gartenstraße 13,

in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Bereichs.

Im Stadtteil Mühlburg bei:

Müller, Hardtstraße 15.

Karl Müller,

Accidenz- und Buchdruckerei,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 27,

vis-à-vis der alten Dragonerkaserne,

empfiehlt sich in allen vorkommenden

Druckarbeiten bei äußerst billiger Berechnung und bester Ausführung.

Vorherige Kostenberechnung.
Meine Buchbinderei bringe in empfehlende Erinnerung. 15.1.

Preiselbeeren,

2. Ernte, empfiehlt sehr billig

Joh. Wipfler, Douglasstraße 34,

*2.1. und täglich auf dem Wochenmarkte.

Hans Schmidt,

Musikalienhandlung,

Karlsruhe, am Rondellplatz.

Bedeutendes Musikalienlager.

Stets Neuheiten.

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Musikalienleihanstalt.

Kataloge gratis und franco.

52.4. Telephon 487.

Ungeziefer aller Art

beseitigt gründlich die Desinfektions-Anstalt **August Geisler,** Kreuzstraße 6. *10.8.

Empfehle einen vorzüglichen

neuen Jhringer,

$\frac{1}{4}$ Liter 20 Pfg.

J. Forster's Weinstube,

Kaiserstraße 25.

Brauerei Wolf,

Werderplatz.

* Jeden Dienstag und Freitag **Schlachtag**; ferner empfehle ich einen ausgezeichneten **Stoff Lager- und Pilsener Bier** aus der Brauerei Wolf, wozu höflichst einladet

Ludwig Müller,

Mezger und Wirth.

Goldener Kopf,

Marktgrafenstraße 49.

Heute wird geschlachtet,

wozu ergebenst einladet

Jakob Würth.**Gesangverein Fidelia.**

Generalversammlung am 3. Dez. 1898.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht;
2. Rechenschaftsbericht;
3. Anträge;
4. Neuwahl des Vorstandes;
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Vorstand.

Karlsruhe, den 19. November 1898.
Anträge sind 8 Tage vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 18. November d. J. wurde Stationsverwalter Alois Danthäuser in Gubitzheim nach Friesenheim, Stationsverwalter Christian Dittes in Schwadentruhe nach Gubitzheim und Betriebsassistent Josef Amberger in Heidelberg zur Veretzung der Stationsverwalterstelle nach Schwadentruhe versetzt und Expeditionsassistent Rudolf Ludwig in Heidelberg zum Betriebsassistenten ernannt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion vom 19. November d. J. wurden Grenzkontroleur Wilhelm Marx in Leopoldshöhe nach Ehingen, Grenzkontroleur Gustav Peter in Ehingen nach Niedheim und Grenzkontroleur Hermann Seger in Bollmatingen nach Leopoldshöhe in gleicher Eigenschaft versetzt.

Niederlage der rühmlichst bekannten Bleyles Knaben-Anzüge.



Unzweifelhaft die gesundeste und bequemste Kleidung, zugleich praktisch, dauerhaft und leicht zu reinigen. **Bleyles Knaben-Anzüge**, nur aus bestem, ganz reinwollenem Kammgarn hergestellt, vereinigen in sich alle diese Vorzüge in höchstem Maasse, haben ausserdem ein vornehmes Aussehen und flotten Sitz und sind in Farbe wasch- und lufttucht.

Bleyles Knaben-Anzüge passen für jede Jahreszeit. Das durch die Aechtheit der Farben und die gute schneidermässige Bearbeitung stets erhalten bleibende neue Aussehen, sowie die unübertreffliche Dauerhaftigkeit bieten die Garantien, dass Bleyles Knaben-Anzüge eine der vortheilhaftesten und angenehmsten Anzüge der Gegenwart sind.

Ein Versuch wird dies bestätigen. Ausbesserungen, unsichtbar, werden schnellstens ausgeführt. Vorräthig für das Alter von 4—16 Jahren in vielen Façon und Farben. Auswahlsendungen bereitwilligst.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Herrenhemden

nach Maass

unter Garantie für guten Sitz und feinsten Arbeit, sowie Reparaturen fertigen billigst

Heinrich Cramer Nachfolger,
Kaiserstrasse 189.

Neu! Achtung. Neu!

(Jede Concurrenz ausgeschlossen.)

Firma-Schilder auf Glas, Holz und Metall, bei Tag wie Nacht leuchtend, werden nach einem neuen Verfahren bei langjähriger Garantie stylgerecht und sauber ausgeführt.

Uchtungsvollst
Carl Fleischer, Maler,
Amalienstrasse 18.

5.1.

Soeben ist erschienen und bei mir heute Nachmittag zu haben:

Gedanken u. Erinnerungen des Fürsten Bismarck.

Zwei Bände Originalband. Preis 20 Mark.

Wilh. Jahraus, Buchhandlung,
Ede Kaiser- und Waldhornstrasse.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebot:

26. Nov. Heinrich Stöder von Mittelsteinbach, Kaufmann hier, mit Barbara Stöder von Michelfeld.

Geburten:

23. Nov. Arthur Adolf Erwin, Vater Adolf Wagner, Schreiner.
23. " Paul und Gerhard, Zwillinge, Vater Ludwig Hell, Maler.
24. " Otto, Vater Georg Pfaffenbach, Tagelöhner.
24. " Frieda Luise, Vater Philipp Eisenhans, Schneider.
25. " Stefan Anton, Vater Karl Lamp, Revför.
26. " Klara, Vater Johannes Krieg, Bierführer.
26. " Otto, Vater Josef Wagner, Bahnarbeiter.
26. " Hermann, Vater Rastall Thalmann, Kaufmann.
26. " Friedrich Wilhelm, Vater Philipp Kellermann, Schuhmacher.

Todesfälle:

25. Nov. Karoline Rosenfeld, Privatere, ledig, alt 89 Jahre.
26. " Heinrich Obermeier, Werkmeister, ledig, alt 22 Jahre.
26. " Johann Georg Dah, Bankdirektor, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
27. " Hilba, alt 4 Monate 18 Tage, Vater Jakob Freier, Fabrikarbeiter.
27. " August, alt 1 Jahr 4 Monate 15 Tage, Vater Max Hauser, Büreaudienner.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 1. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
1. Gustav Kuhn von Kuppenheim, wegen Verleumdung.
2. Heinrich Marsch und Marie Marsch geb. Grether von Welschneureuth, wegen Körperverletzung.
3. Friedrich Karl Sturm von hier, wegen Aufbehrung.
4. Friedrich Lipp von hier, wegen Uebertretung des §. 386. 10 St.G.
5. Leopold Borell von Friedrichsthal, wegen Verleumdung.
6. Karl Georg Andreas Hildenbrand von Büchig, wegen Verleumdung.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Freitag den 2. Dezember, Vormittags 9 Uhr:
1. Wilhelm Kraushaar von Rödelsheim, Max Rau von Neuenstein, Alexander Reuhof von Ebersfeld und Michael Salomon von Hamburg, wegen Betrugs.